

# Multimediale Inhalte auf einem Blick

DIE GASAG SETZT BEI MEDIA ASSET MANAGEMENT AUF FORCONT

Die GASAG Berliner Gaswerke Aktiengesellschaft gehört seit über 160 Jahren zur Stadtgeschichte Berlins. Bis zum Verkauf der Aktienanteile des Landes Berlin im Jahre 1998 an das Konsortium Gaz de France/Bewag war die GASAG das größte kommunale Gasversorgungsunternehmen Westeuropas. Gemäß ihrem Slogan „Fühl die Energie“ beliefert sie heute insgesamt 640.000 Kunden mit Erdgas.

Ein Unternehmen lebt stets von seinen Mitarbeitern und vor allem von seinen Kunden. Um Kundenkontakte und Vertrauen aufzubauen, ist die Kommunikation unerlässlich. Hierfür benötigt die GASAG unterschiedlichste multimediale Inhalte – wie z. B. Corporate Sound, aktuelle Kampagnen-Motive, Werbespots, Image-Filme, Bilder oder Animationen. Aber nicht nur das Marketing muss tagtäglich mit diesen hantieren, auch andere Unternehmensabteilungen sowie Agenturen und Medienvertreter greifen bei ihrer Arbeit darauf zurück.

Bisher wurden diese Inhalte beim Gasversorger jedoch dezentral in den verschiedensten Gruppenlaufwerken gespeichert und archiviert. Sofern Motive, Filme oder Spots abteilungsübergreifend oder extern genutzt werden wollten, musste erst telefoniert, die entsprechende Datei im gewünschten Format gesucht und per E-Mail versendet werden.

Um einem ökonomischen Anspruch gerecht werden zu können und den bisherigen, zeitintensiven Workflow zu verbessern, musste eine Lösung geschaffen werden. Ziel war es, eine konzernweite Plattform zu schaffen, die alle internen wie externen Media-Inhalte zentralisiert.

Mit dieser Expertise ging die GASAG auf die Suche nach der besten Lösung am Markt: der forcont factory FX I Media Asset Management (MAM). Heute steht dem Konzern mit diesem Anwendungsprodukt eine benutzerfreundliche Technik zur Verfügung, die strukturiert und nutzerorientiert multimediale Daten zentral speichert, verwaltet und archiviert. Die Plattform bietet schnelle und flexible Workflows, die über Rollen-Rechte-Verteilungen die Integration von externen Interessengruppen ermöglicht. Auf diese Weise wird die gemeinsame Bearbeitung und Nutzung der medialen Inhalte vereinfacht. So fördert das MAM eine zweck- und projektorientierte Arbeit, die durch geringe Barrieren und eine flache Strukturhierarchie gekennzeichnet ist. ■



**Susann Hiller**

Referentin Online- und Dialogmarketing, GASAG Berliner Gaswerke Aktiengesellschaft

„Wir waren überrascht über die offene und kundenorientierte Arbeitsweise von forcont und den sehr ambitionierten und kompetenten Mitarbeitern, die eng mit uns an dem Produkt gearbeitet haben. Die Vorteile der zentralen Mediaplattform sprechen für sich. Sie sorgen für eine hohe Zeitersparnis und Zufriedenheit bei den internen und externen Anwendern.“



Abbildungen unten: Beispieldarstellung – Größtmögliche Übersicht für einen schnellen Zugang zu medialen Inhalten via intuitiver Bedienoberfläche

